

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XI
A. Allgemeiner und besonderer Hintergrund der Friedenskonsolidierung der Vereinten Nationen .....	1
I. Vorstellung des Forschungsthemas .....	1
1. Problemdarstellung .....	1
2. Gang der Untersuchung .....	7
II. Bearbeitungsrahmen .....	7
1. Friedenskonsolidierung in der Konfliktfolgezeit .....	7
a) Bedeutung und Ziele .....	8
b) Abgrenzung zu anderen konfliktbezogenen Friedensbemühungen der Vereinten Nationen .....	19
c) Dogmatische Entwicklung der Friedenskonsolidierung im System der Vereinten Nationen .....	28
d) Konkretisierung des Inhaltes der Friedenskonsolidierung .....	49
e) Friedenskonsolidierende Aufgaben (Handlungsweisen) .....	55
f) Ablauf im System der Vereinten Nationen .....	57
aa) Erforderlichkeit eines Sicherheitsratsmandates .....	57
bb) Einrichtung/Beauftragung eines Nebenorgans mit friedenskonsolidierenden Aufgaben .....	61
(1) Formen der Nebenorgane .....	61
(2) Umsetzung der Mandate .....	62
(3) Ablauf in der Kommission für Friedenskonsolidierung .....	63
cc) Finanzierung und Bereitstellung von Ressourcen .....	66
dd) Ergebnis: Ablauf im System der Vereinten Nationen .....	70
g) Zusammenfassung: Friedenskonsolidierung in der Konfliktfolgezeit .....	71
2. Militärisches Eingreifen .....	73
3. „Friedenskonsolidierendes Mandat“ des Sicherheitsrates .....	77
III. Anwendungsfälle – Situationen und Resolutionsinhalte .....	78
1. Afghanistan .....	80
2. Burundi .....	83
3. Elfenbeinküste .....	85
4. Haiti .....	88
5. Irak .....	89
6. Kongo .....	92

7. Kosovo .....	95
8. Libanon .....	98
9. Liberia .....	101
10. Libyen .....	102
11. Mali .....	104
12. Osttimor.....	106
13. Sierra Leone .....	109
14. Somalia.....	112
15. Sudan.....	115
16. Südsudan .....	118
17. Zentralafrikanische Republik/Tschad.....	120
18. Zwischenergebnis: Anwendungsfälle – Situationen und Resolutionsinhalte .....	124

## B. Handlungsrahmen des Sicherheitsrates und der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen..... 125

I. Handlungsrahmen des Sicherheitsrates .....	125
1. Auslegung der Charta der Vereinten Nationen.....	127
a) Auslegung von Verträgen.....	128
b) Besonderheiten der Auslegung der Charta der Vereinten Nationen.	130
aa) Authentische Auslegung .....	133
(1) Spätere Übung .....	134
(2) Übereinstimmung der Vertragsparteien über die Vertragsauslegung.....	135
bb) Ergebnis: Besonderheiten der Auslegung der Charta der Vereinten Nationen.....	142
c) Zusammenfassung: Auslegung der Charta der Vereinten Nationen.	142
2. Entscheidungsspielräume des Sicherheitsrates.....	143
a) Verantwortung des Sicherheitsrates für die Friedenssicherung .....	143
b) Ermessen des Sicherheitsrates.....	152
aa) Mittelbare Rechtsbindung .....	154
bb) Organisationsinterne Grenzen.....	160
(1) Primärrecht .....	160
(2) Sekundärrecht .....	167
(a) Akte anderer Organe .....	167
(b) Eigenes Vorverhalten .....	169
cc) Organisationsexterne Grenzen: Artikel 1 Absatz 1 Charta der Vereinten Nationen .....	169
dd) Zwischenergebnis: Ermessen des Sicherheitsrates .....	176
ee) Besonderheit: Individualschützende Rechte.....	177
ff) Zusammenfassung: Ermessen des Sicherheitsrates.....	183
3. Satzungsänderung.....	185

a) Formelle Änderung der Charta der Vereinten Nationen .....	186
b) Informelle Änderung der Charta der Vereinten Nationen .....	187
aa) Theorien zur Erkenntnis von Gewohnheitsrecht .....	190
bb) Relevante Akteure für den Nachweis von Gewohnheitsrecht zur Satzungsänderung .....	206
cc) Zusammenfassung: Informelle Änderung der Charta der Vereinten Nationen .....	211
II. Handlungsrahmen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen (innerhalb des Sicherheitsrates) .....	212
1. Entscheidungsspielräume der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen .	213
a) Zustandekommen eines Mandates im Sicherheitsrat .....	213
b) Besonderheiten für die Mitglieder des Sicherheitsrates .....	215
2. Rechtsbindung der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen .....	216
3. Zusammenfassung: Handlungsrahmen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen (innerhalb des Sicherheitsrates) .....	223
III. Ergebnis: Handlungsrahmen des Sicherheitsrates und der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen .....	223
C. Kompetenz des Sicherheitsrates zur Erteilung eines friedenskonsolidierenden Mandates .....	226
I. Kapitel VI der Charta der Vereinten Nationen .....	228
II. Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen .....	230
III. Kapitel VIII und XII der Charta der Vereinten Nationen .....	236
IV. Zwischenergebnis: Kompetenz des Sicherheitsrates zur Erteilung eines friedenskonsolidierenden Mandates .....	237
V. Bestätigung des Zwischenergebnisses im Verhalten der Mitgliedstaaten des Sicherheitsrates .....	237
VI. Ergebnis: Kompetenz des Sicherheitsrates zur Erteilung eines friedenskonsolidierenden Mandates .....	241
D. Verpflichtung zum Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates ..	242
I. Verpflichtung des Sicherheitsrates zum Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates – de lege lata .....	245

II. Verpflichtung der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen zur Hinwirkung auf den Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates durch den Sicherheitsrat – de lege lata .....	251
III. Verpflichtung zum Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates – Entwicklung einer Norm.....	254
1. Entwicklung des Prüfungsmaßstabes .....	255
a) Sachdienlicher Ansatz zum Nachweis von Gewohnheitsrecht für den vorliegenden Fall .....	255
b) Entwicklungsprozess nach dem traditionellen Zwei-Elemente-Ansatz.....	256
c) Entwicklungsprozess einer gewohnheitsrechtlichen Pflicht .....	261
d) Relevante Handlungen zum Nachweis von Gewohnheitsrecht zur Satzungsänderung .....	264
e) Prüfungsmaßstab .....	272
2. Anwendung des Prüfungsmaßstabes: Völkergewohnheitsrechtliche Norm in der Entwicklung?.....	273
a) Rechtserhebliche Regel zum Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates parallel oder im Anschluss der Ermächtigung militärischer Mittel .....	275
b) Ausdrückliche Bekundung der Überzeugung von der Rechtserheblichkeit der Verpflichtung .....	286
3. Ergebnis: Verpflichtung zum Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates – Entwicklung einer Norm.....	287
IV. Ergebnis: Verpflichtung zum Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates.....	288
E. Abschließende Bewertung: Keine Rechtspflicht zum Erlass eines friedenskonsolidierenden Mandates.....	289
I. Ergebnis der Untersuchung .....	289
II. Ausblick .....	289
Literaturverzeichnis.....	291
Rechtsprechungsverzeichnis.....	315
Zusammenstellung ausgewählter Dokumente des Sicherheitsrates und des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zu besonderen Themenbereichen .....	319